

Zürich, im Juli 2024

Liebe Sponsoren, Liebe Sonnenfreunde,

Schon ist wieder ein halbes Jahr vergangen. An unseren Solarprojekten wurde fleissig weitergearbeitet. Dies war nur möglich Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung. Unsere afrikanischen Partner sind sehr dankbar dafür, und Ihre Spenden und Ihr Interesse sind auch für uns im Vorstand die beste Motivation.

Auch die Plasticsammlung in den Dörfern der Region von Bama geht weiter. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Sonntag zum Sammeln. Sie hat inzwischen einen Verein gegründet: «Cellule Sanya de Bama» (was so viel heisst wie dem Land verpflichtet). Die Plasticabfälle bekommt ein weiterer Verein, der daraus Stühle, Bänklein und Vorratssäcke macht.

## 1. Die politische Situation in Burkina Faso

Die Situation ist leider immer noch sehr schlimm. Bewaffnete Gruppen des Islamischen Staates machen weiterhin Überfälle, und es herrscht im ganzen Land ein Klima der Unsicherheit.

Wir sind wieder davon betroffen worden: Vor wenigen Wochen wurde in der Nacht das Schulhaus Rehobot und das dazu gehörende Wächterhaus in Borodougou von einer lokalen Räuberbande überfallen, und die teuren Batterien der solaren Beleuchtungen wurden gestohlen. Wir haben beschlossen, diese erst nach den Schulferien zu ersetzen. (Kosten 500 CHF)



Binnenflüchtlinge im Garten von Nasso



Die Plasticsammler-Gruppe

## 2. Die sieben Frauengärten

**Drei Frauengärten (Borodougou, Nasso, Bana1):** In den Einrichtungen in Borodougou und Nasso wird eifrig gepflanzt. Pro Garten sind es ca. 20 Frauen. Frau Amelie Son Bagre, Femme Leader von Nasso beherbergt inzwischen auch eine Gruppe Binnenflüchtlinge, die in ihrem Garten pflanzen dürfen. In Bana 1 wurden kürzlich noch 2 Bassins mit Leitungen zur Pumpe installiert, was die Arbeit der Frauen sehr erleichtern wird.



Jonas Konkobo bei der Installation eines Bassins

**Vier neue Frauengärten (Bana 2, Bona, Banaborodougou, Bama Center):** In Bana2 wurde in der letzten Woche von der Firma SOLAFRIQUE die Pumpe installiert. Leider war die Bohrung im Garten von Banaborodougou erfolglos, und so haben wir viel Geld ohne Ergebnis ausgegeben. Deshalb auch fehlen uns finanzielle Mittel für weitere Pumpen weitgehend.

Die von Jonas Konkobo (technischer Direktor von Solafrique in Bobo) betreuten jugendlichen Binnenflüchtlinge werden in der Regenzeit aber weiter in diesem Garten anpflanzen. Das von ihnen gebaute Gartenhäuschen wird so weiter benützt, braucht aber dringend eine Beleuchtung (500 CHF).



Installation der Pumpe in Bana2

Auch wollten wir alle 7 Gärten mit je zwei Velos ausrüsten, damit die Frauen leichter ihre Produkte transportieren können. Inzwischen sind die Velos von Velafrica in Burkina angekommen.



Velos für die Frauengärten

### 3. Projet Champs - les femmes bio du Faso

Die Bauernfrauen haben in Myriam Sanou eine neue Leitung gefunden. Sie wird die Präsidentin des noch offiziell zu gründenden Vereins «femmes bio du Faso». (Sekretärin, Yaiza Zerbo, Kassierin Tene Viviane Sanou).

### 5. Vereinsnachrichten

Wir glauben fest daran, dass Gemeinschaftsgärten (besonders für Frauen) mit solar betriebener Bewässerung einen grossen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ermöglichen. Zur landesweiten Verbreitung fehlen uns die Mittel, und deshalb wäre eine langfristige Partnerschaft mit Helvetas für uns so wichtig.

Ihre Unterstützung ist uns unendlich wertvoll; ich freue mich über jeden neuen Spender, jedes Mitglied und jeden Beitrag.

Mit sonnigen Grüssen -

*F. Heusser*

Franziska Heusser  
Hochstrasse 68  
8044 Zürich  
Tel. 044 322 64 22  
NATEL 079 328 45 67  
[fheusser@bluewin.ch](mailto:fheusser@bluewin.ch)

Verein notre soleil suisse, 8000 Zürich  
IBAN: CH61 0900 0000 6141 9994 4  
[www.notresoleilsuisse.ch](http://www.notresoleilsuisse.ch)  
[www.solafrique.org](http://www.solafrique.org)  
Der Verein ist steuerbefreit - Spenden können von den Steuern abgesetzt werden.

Die Frauen erhoffen sich eine Unterstützung des Vereins durch die Behörden. Auch beim Projet Champs gibt es grosse Bedürfnisse – die Reparatur der solaren Beleuchtung, eine Wasserversorgung mit Solarpumpe inklusive Bohrung und ein Wohnhaus.



Myriam Sanou / Femmes bio bei der Ernte

### 4. Solafrique - Solarcenter in Bama

Inzwischen hat unser Vorstandsmitglied und Architekt Ben Olschner zusammen mit seinen Berufskollegen mit viel Leidenschaft weiter geplant. Das solare Center nimmt immer mehr Gestalt an.



A: Studentenunterkünfte B: Werkstätten  
C: Küche und Restaurant D: Gartenhaus  
E: Unterkünfte für Personal und Besucher

Twint-QR-Code von  
notre soleil suisse:



Auch mit folgendem Link können Sie via TWINT spenden:  
<https://www.notre-soleil-suisse.ch/kontakt>